PFLEGEBETTEN



BEDIENUNGSANLEITUNG



Casa Med Ultra 4

Casa Med Classic 4

Casa Classic Plus

mit LINAK® Antriebssystem und
Handschalter mit Sperrfunktion



Dok.-Nr.: E1-04-035-000

Alle **Days Healthcare** Pflegebetten werden nach den neuesten technischen Möglichkeiten und im Hinblick auf höchsten Liege- und Bedienkomfort hergestellt. Weiterhin wird bei der Konstruktion großer Wert auf einfachste Handhabung und Bedienung gelegt.Die Verwendung ansprechender Holzdekore schafft eine wohnliche Atmosphäre.
Eine Vielzahl von sinnvollem Zubehör rundet das Lieferprogramm um die Pflegebetten ab.

Die in der Anleitung beschriebenen Pflegebetten sind nach den folgenden Normen gefertigt:
DIN EN 60601-2-38 (Norm für Krankenhausbetten)
DIN EN 1970 - 2000 - 12 Nr. 5.12.1 (Norm für Pflegebetten).
Da das Motorensystem des Pflegebettes keine Steuerung mit einer Taktfrequenz > 9 kHz besitzt und hauptsächlich motorisch kurzzeitig betrieben wird, findet hier gemäß EN 60601-1-2 36.201.1.4 die EN 55014-1 Anwendung.

Die nachfolgende Bedienungsanleitung macht Sie mit den Funktionen des Pflegebettes vertraut und liefert unter anderem Beschreibungen zur
- Aufstellung des Pflegebettes
- Bedienung der Verstellelemente
- Pflege und Wartung des Pflegebettes

Die Bedienung und der Aufbau ist anhand von Fotografien der Pflegebettausführung **Casa Med Ultra 4** erläutert.
Schriftliche Erläuterungen weisen Sie auf Abweichungen bei der Bedienung und dem Aufbau in Bezug zu anderen Bettausführungen hin.

Die Anleitung ist nach den zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannten Informationen hinsichtlich der Ausführung und Bedienung des Pflegebettes erstellt worden. Änderungen aufgrund technischer Verbesserungen vorbehalten.

Bei Fragen zum Pflegebett wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus.


days
Healthcare


days
Healthcare


days
Healthcare

1.0 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole

In der Anleitung werden folgende Symbole verwendet, um Ihnen speziel-le Gefahren im Umgang mit dem Pflegebett oder Hinweise zur Vereinfa-chung der Handhabung des Pflegebettes aufzuzeigen.





Achtung!

Diese Symbole kennzeichnen Sicherheitshinweise die auf Gefahren im Umgang mit dem Produkt hinweisen.



HINWEIS

Unter diesem Symbol finden Sie Hinweise zur Handhabung.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die **Days Healthcare** Pflegebetten sind entsprechend der DIN EN 1970 für den ständigen Gebrauch durch behinderte Menschen an Stelle von Haushaltsbetten gedacht.
Sie dienen der Linderung oder Kompensation einer Behinderung oder Unfähigkeit sowie der Erleichterung der Arbeitsbedingungen für die pflegenden Personen.
Im Bereich der häuslichen Pflege sowie im Bereich der Plegeheime oder ähnlicher Einrichtungen können **Days Healthcare** Pflegebetten auch entsprechend der DIN EN 60601-2-38 für die Diagnose, Behandlung oder Beobachtung von Patienten unter medizinischer Aufsicht/ Anweisung eingesetzt werden.

Durch Ihre Bauart sind Days Healthcare Pflegebetten nur für die Benutzung durch Personen über 12 Jahre zugelassen.

Einsatzbereiche der Pflegebetten sind:
- die häusliche Pflege
- Pflegeheime und Reha-Einrichtungen

1.3 Allgemeine Hinweise

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Aufbau und der Inbetriebnahme des Pflegebettes sorgfältig durch!

Sorgen Sie dafür, dass:

- die vollständige Bedienungsanleitung von allen Personen, die mit der Aufstellung, Bedienung oder Wartung des Pflegebettes beauftragt sind, gelesenwird.
- alle Personen, die mit der Aufstellung, Bedienung oder Wartung des Pflegebettes beauftragt sind, jederzeit Zugriff auf die vollständige Bedienungsanleitung haben.

Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, sind von jeder Gewährleistung ausgeschlossen.



Einschränkung der Verwendung!

- *Patienten die größer sind als 195 cm sollten das Pflegebett nicht verwenden.*



Unfallgefahr!

- *Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den einwandfreien Zustand der Verkabelung und den Sitz und die Funktion der Zugentlastungen.*
- *Benutzen Sie die Pflegebetten nur zu ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung. Pflegebetten sind kein Leiternersatz, Turn- oder Spielgerät.*
- *Maximal sichere Arbeitslast = siehe Technische Daten.*
- *Verwenden Sie die Pflegebetten nur im technisch einwandfreien Zustand.*
- *Fahren Sie das unbeaufsichtigte Pflegebett immer in die niedrigste Höhe.*
- *Beseitigen Sie in jedem Fall sofort alle Störungen, welche die Funktion und Sicherheit des Pflegebettes beeinflussen.*
- *Sichern Sie das abgestellte Pflegebett in jedem Fall durch Betätigen der Radbremsen gegen Wegrollen!*
- *Betätigen Sie immer alle Radbremsen des Pflegebettes.*
- *Verwenden Sie nur von **Days Healthcare*** freigegebenes Zubehör.



1.4 Hinweise zur elektrischen Ausrüstung



Kurzschluss- und Brandgefahr!

- *Vermeiden Sie jedes Überfahren der Versorgungskabel (Netzkabel), z.B. beim Bewegen des Pflegebettes und Nachttisches oder mit Reinigungsgeräten.*
- *Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den einwandfreien Sitz der Verkabelung, ein Einklemmen oder Abknicken der Kabel ist zu vermeiden.*
- *Bei längerem Nichtgebrauch des Pflegebettes Netzstecker ziehen.*

1.5 Hinweise für Pflegepersonal, Betreuer und Bediener

Unfallgefahr!

- *Nehmen Sie in den Pflegebetten keine medizinisch-elektrischen Anwendungen vor, bei denen der Patient intravaskular oder intrakardial mit dem medizinischen Gerät verbunden ist.*
- *Verwenden Sie das Pflegebett nicht in der Nähe von starken elektromagnetischen Feldern (z.B. medizinische Großgeräte).*
- *Stecken Sie den Netzstecker des Pflegebettes immer in eine separate Wandsteckdose ein.*
- *Verlegen Sie das Netzkabel so zum Netzanschluß, dass kein mechanischer Zug ausgeübt wird und es nicht eingeklemmt, geknickt oder überrollt werden kann.*
- *Beachten Sie bei der Kombination des Pflegebettes mit anderen Geräten die entsprechende Bedienungs- und Montageanleitung des Gerätes hinsichtlich zusätzlich auftretender Sicherheitsrisiken. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus oder direkt an**Days Healthcare**.*



Verletzungs- und Lebensgefahr durch Einklemmen!

- *Beobachten Sie während des Verstellvorganges die im Pflegebett befindliche Person und die Umgebung des Bettes.*
- *Vergewissern Sie sich bei untergewichtigen Patienten, dass der Patient nicht zwischen Auflage und Seitengitter rutschen kann.*
- *Verwenden Sie bei untergewichtigen Patienten den Seitengitterschutz von **Days Healthcare**.*
- *Rasten Sie die Seitengitter immer ordnungsgemäß ein.*



Lebensgefahr durch Lageänderung des Patienten!

- *Verriegeln Sie am Handschalter alle Verstellfunktionen des Handschalters, bei denen die Lageänderung zur Gefährdung des Patienten führt (Rücksprache mit Arzt).*
- *Berücksichtigen Sie beim Verriegeln der Verstellmöglichkeiten immer den Zustand des Patienten.*



Unfallgefahr durch Herausfallen!

- *Fahren Sie das Pflegebett im unbeaufsichtigten Zustand sowie zum Ein- und Aussteigen immer in die niedrigste Höhe.*



Kurzschluss- und Brandgefahr!

- *Ziehen Sie den Netzstecker und sichern Sie das Netzkabel vor dem Schieben des Pflegebettes gegen Überfahren.*
- *Das Pflegebett darf nicht in Umgebungen verwendet werden, in denen mit entzündlichen Gasen oder Dämpfen (z.B. von Narkosemitteln) zu rechnen ist.*



Gefahr durch Überhitzen der Verstellmotoren!

- *Vergewissern Sie sich vor der Verstellung der Betthöhe, dass keine Gegenstände den Verstellweg blockieren.*
- *Dauerbetrieb der Verstellmotoren über 2 Minuten vermeiden. Maximale Betätigungsdauer der Verstellmotoren = 2 Minuten. Mindestpause nach 2 Minuten Betätigung = 18 Minuten.*
- *Maximal zwei Verstellmotore gleichzeitig bedienen.*

1.6 Hinweise zum Aufstellen der Pflegebetten



Verletzungsgefahr durch Falschmontage!

- *Achten Sie auf die richtige Montage aller Bauteile des Pflegebettes.*
- *Prüfen Sie nach dem Aufbau alle Verstellmöglichkeiten auf einwandfreie Funktion.*



Unfallgefahr!

- *Führen Sie Aufbauarbeiten nur mit geeigneten Werkzeugen aus.*
- *Führen Sie Aufbauarbeiten nur aus, wenn Sie im Umgang mit den benötigten Werkzeugen vertraut sind.*





Gefahr des Einklemmens und Quetschgefahr!
An allen Gelenken des Pflegebettes und Auflagepunkten der Liegefläche besteht erhöhte Gefahr durch Einklemmen oder Quetschen. Die entsprechenden Gefahrenstellen sind an den Hubmotoren der Fronten des Pflegebettes durch dieses Zeichen gekennzeichnet.

- *Sichern Sie aufgeklappte Liegeflächen durch geeignete Maßnahmen gegen unbeabsichtigtes Zuklappen.*



Führen Sie nach allen Aufbauarbeiten einen Funktionstest durch!

1.7 Hinweise zur Wartung und Inspektion

Alle Inspektionsarbeiten dürfen nur von oder unter Leitung und Aufsicht solcher Personen (Fachkraft) ausgeführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage sind, den Inspektionszustand zu beurteilen und mögliche Auswirkungen und Gefahren zu erkennen.
Lesen Sie die entsprechenden Kapitel vor der Instandsetzung sorgfältig durch. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung entstehen, sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.



Führen Sie nach Wartungsarbeiten und Inspektionen immer einen Funktionstest durch!

- *Achten Sie beim Verfahren der Motoren darauf, dass die Kabel des Pflegebettes nicht gequetscht oder überdehnt werden.*

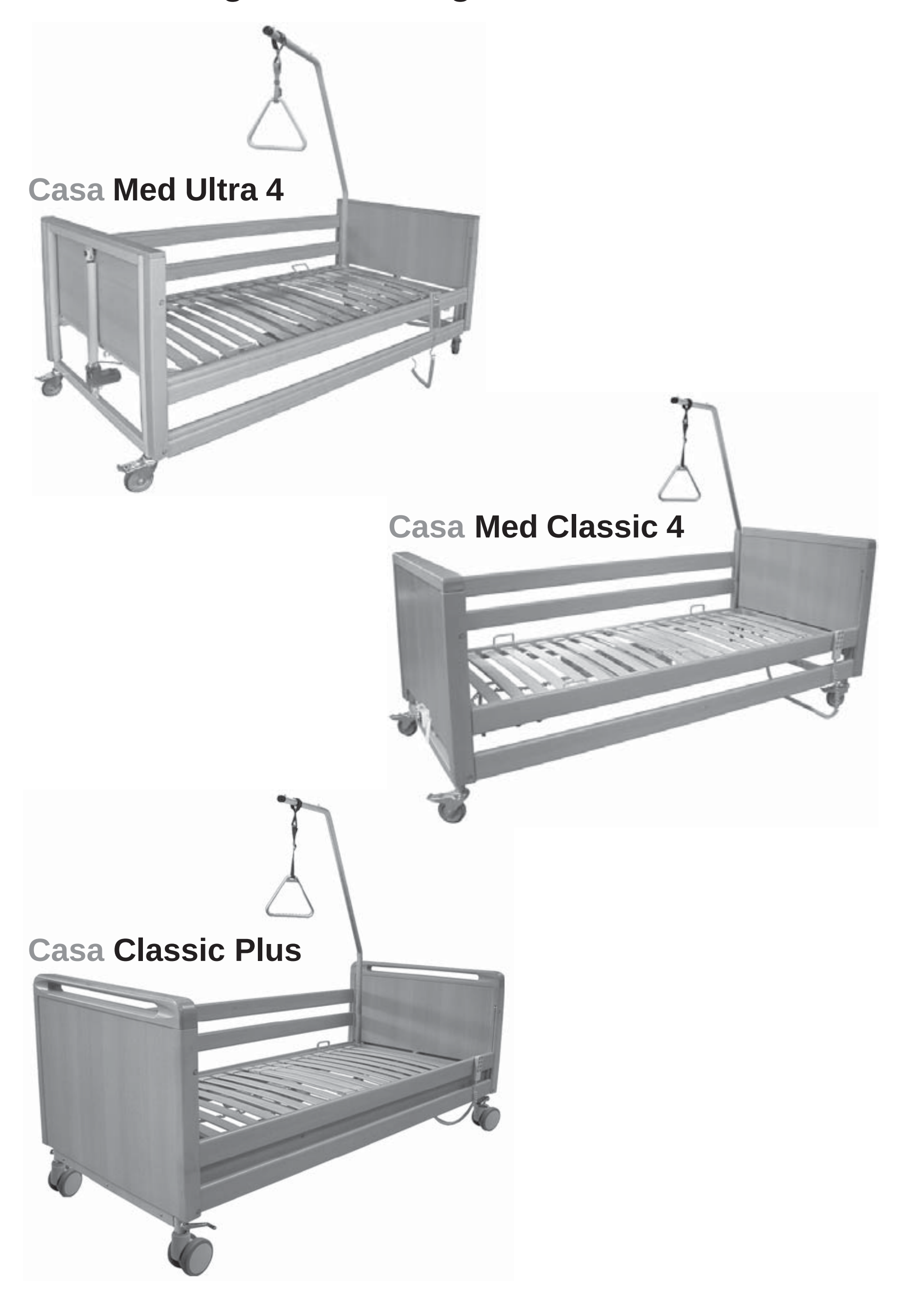


Gefahr durch elektrische und mechanische Fehler!

- *Legen Sie fehlerhafte Pflegebetten sofort still und sichern Sie diese gegen unbefugtes Benutzen (Netzstecker ziehen).*
- *Verwenden Sie nur Originalersatzteile von **Days Healthcare**.*
- *Führen Sie die vorgeschriebenen Wartungen zu den angegebenen Intervallzeiten aus.*
- *Nehmen Sie keine Veränderungen an der elektrischen und mechanischen Ausstattung des Bettes vor, die nicht vom Hersteller genehmigt sind. Bei eigenmächtigen Veränderungen erlischt jegliche Haftung des Herstellers.*
- *Führen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur mit geeigneten Werkzeugen aus.*
- *Elektrische Bauteile nicht öffnen.*



2.0 Ausführungen der Pflegebetten



3.0 Lieferumfang

Alle Bauteile werden der Bestellung entsprechend in Kartons verpackt und auf einer Transportpalette zusammengefasst oder mit dem Transport- und Lagersystem (TLSU) zu einer Transporteinheit verbunden.



Transport- und Lagersystem (TLSU)

Prüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung anhand der nachfolgend aufgeführten Listen, bevor Sie mit dem Aufstellen des Pflegebettes beginnen.
Klein- und Befestigungsteile werden der Lieferung je nach Pflegebettausführung beigefügt und sind nicht detailliert dargestellt.

Bei erkennbaren Mängeln oder fehlenden Bauteilen setzen Sie sich mit **Days Healthcare** oder Ihrem Sanitätshaus in Verbindung.



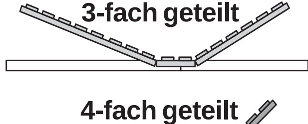
Liegefläche
Inhalt: 1 x (1) Liegeflächen-Kopfteil
1 x (2) Liegeflächen-Fußteil

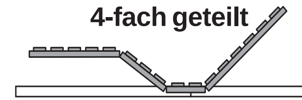


Liegefläche



Ausführung: je nach Pflegebett als 3-fach oder
4-fach geteilte Liegefläche.





Fronten
Inhalt je nach Pflegebettausführung:
2 x (1) Ausführung **Casa Med Ultra 4**
2 x (2) Ausführung **Casa Med Classic 4**
2 x (3) Ausführung **Casa Classic Plus**




Seitengitter
8 x (1) Kappen für Seitengitter
4 x (2) Paneel für Seitengitter
4 x (3) Schieber für Seitengitter



Elektroelemente
1 x (1) Liegeflächenmotor mit Steuereinheit und Netzkabel
2 x (2) Blindstopfen für nicht belegte Steckbuchsen
1 x (3) Zugsicherung für Steckerleiste der Steuereinheit

nur für 4-fach geteilte Liegeflächen:
1 x (4) Liegeflächenmotor
1 x (5) Verbindungskabel Liegeflächenmotor - Steuereinheit

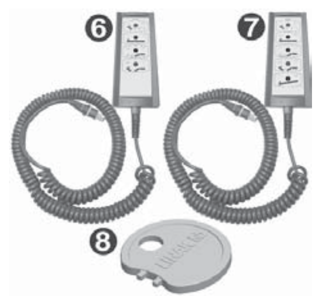
Elektroelemente





je nach Pflegebettausführung:
1 x (6) Handschalter mit Sperrfunktion, **ohne** Taster für Trendelenburg´sche Lage
1 x (7) Handschalter mit Sperrfunktion, **mit** Taster für Trendelenburg´sche Lage
2 x (8) Schlüssel für Sperrschalter

Handschalter



nur für Pflegebetten mit Trendelenburg´scher Lage:
1 x Wiederaufladbare Batterie (Akkubox) mit Halter und Befestigungsschraube

Akkubox



Aufrichter
1 x Aufrichtergestell mit Gurt und Triangel

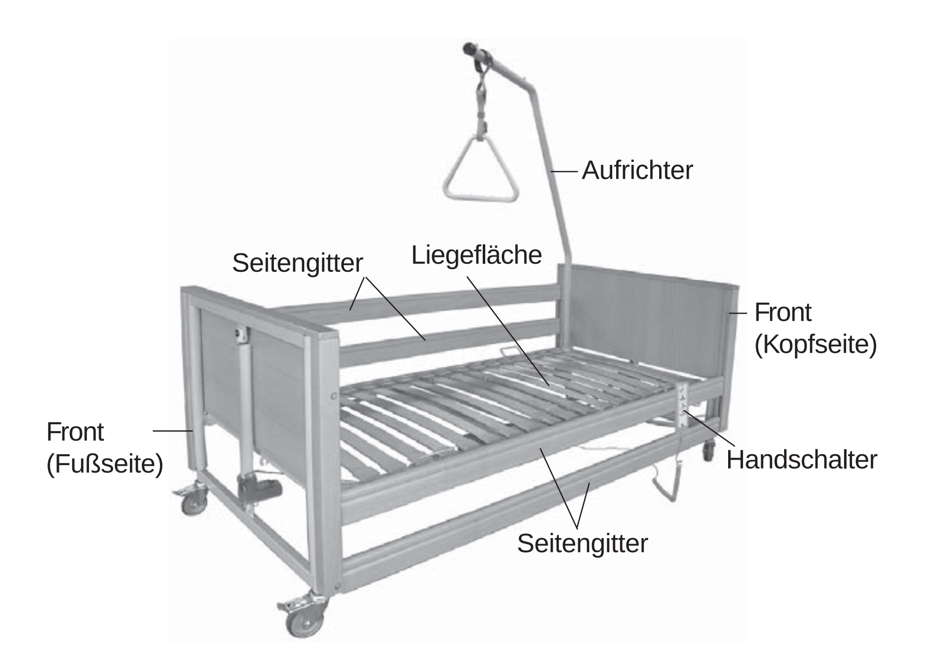

Aufrichter



Seitenteil
2 x Seitenteil für das **Casa Classic Plus** Pflegebett

Seitenteil

4.0 Bauteile

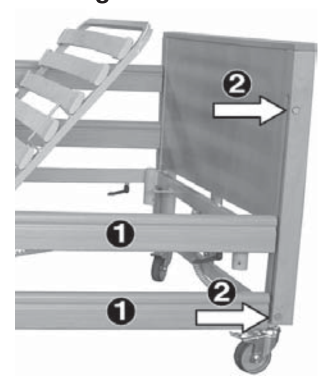


5.0 Ausstattung Bettgestell

5.1 Seitengitter

Die Seitengitter (1) werden durch Kunststoffschieber in Führungen am Kopf und Fußteil des Pflegebettes befestigt.
Die obere Verriegelung zum Absenken, sowie die untere Verriegelung zum Entfernen des Seitengitters kann durch Betätigen eines Feststellknopfes (2) gelöst werden.

Seitengitter





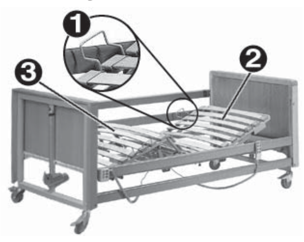
5.2 Liegefläche

Die Liegefläche ist je nach Pflegebettausführung 3-fach oder 4-fach geteilt.
Die Holzleisten der Liegefläche sind abwischbar und mit Kunststoffhaltern am Rahmen befestigt.
Die Matratze wird durch 4 Matratzenhalter (1) sicher auf der Liegefläche gehalten.

Liegefläche 3-fach geteilt

3-fach geteilte Liegefläche:
Das Kopfteil (2) ist um 70° elektrisch verstellbar.
Die Verstellung des Fußteiles (3) erfolgt über einen Rastomaten (siehe Kapitel 5.3).

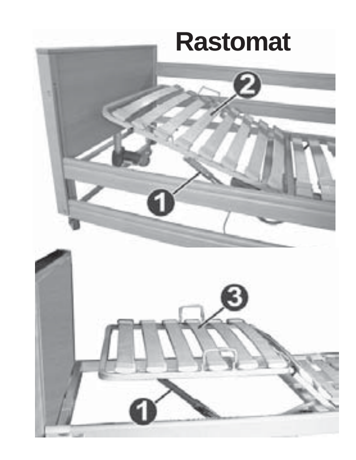




4-fach geteilte Liegefläche:
Das Kopfteil (2) ist um 70°, das Fußteil (3) bis 20° elektrisch verstellbar.

5.3 Winkelverstellung des Fußteiles (Rastomat)

Der an der Fußseite der Liegeflächemontierte Rastomat (1) ermöglicht das stufenweise Verstellen des Fußteiles (2) der 3-fach geteilten Liegefläche oder der Unterschenkelverstellung (3) der 4-fach geteilten Liegefläche.



5.4 Fronten

Die Fronten des Pflegebettes sind mit jeweils einem Hubmotor (1) und zwei Lenkrollen (2) ausgestattet.
Die Lenkrollen sind mit einer Bremse versehen, welche die Roll- und Lenkbewegung der Lenkrolle blockiert.





6.0 Ausstattung: Elektrik

6.1 Hubmotor

Der Hubmotor (1) ist direkt am Kopf- und Fußteil des Pflegebettes montiert.
Die Hubhöhe der Motoren beträgt 40 cm. Damit kann die Liegefläche des Pflegebettes von 40 cm auf 80 cm angehoben werden.

Hubmotor





6.2 Handschalter

Über den Handschalter werden alle Verstellmotoren des Pflegebettes bedient. Die Bedienung erfolgt über die Folientastatur an der Vorderseite des Handschalters.
Mit dem an der Rückseite angebrachten Haltebügel kann der Handschalter an gut erreichbarer Stelle am Pflegebett angebracht werden.

6.2.1 Sperrfunktion des Handschalters

Mit den Drehschaltern (1) des Handschalters können einzelne elektrische Verstellungen, die für den Patienten gefährliche Lageänderungen bedeuten, verriegelt werden. Die Drehschalter werden mit einem Spezialschlüssel (2) verstellt.

Handschalter



6.3 Liegeflächenmotor

Das Pflegebett mit 3-fach geteilter Liegefläche ist mit einem Liegflächenmotor und das Pflegebett mit 4-fach geteilter Liegefläche mit zwei Liegeflächenmotoren ausgestattet. Sie sind unter der Liegefläche montiert. Jeweils ein Motor dient zur Verstellung des Kopfteiles und ein Motor zur Verstellung des Fußteiles der Liegefläche.

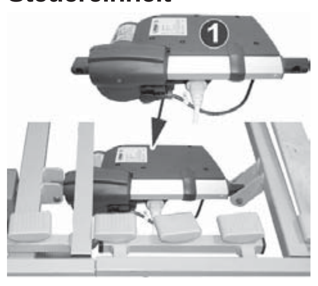
Liegeflächenmotor



6.4 Steuereinheit

Die am Liegeflächenmotor angebrachte Steuereinheit (1) ist mit einer erstfehlersicheren Elektronik versehen. Dadurch werden unerwünschte Funktionsabläufe aufgrund eines ersten Bauteildefektes ausgeschlossen. Sie ist spritzwassergeschützt (IP 54) ausgeführt. Das Netzkabel in verstärkter Ausführung entspricht EPR-Qualität (Etylen Propylen Rubber) und ist mit einem aufgeschobenen Knickschutz und einer Zugentlastung versehen.

Liegeflächenmotor mit Steuereinheit



7.0 Aufstellen des Pflegebettes

Prüfen Sie den Inhalt der Verpackungen anhand Kapitel 3.0 „Lieferumfang“, bevor Sie mit dem Aufstellen des Pflegebettes beginnen.
Bei erkennbaren Mängeln oder fehlenden Bauteilen setzen Sie sich mit **Days Healthcare** oder Ihrem Sanitätshaus in Verbindung.



Gefahr des Einklemmens und Quetschgefahr!
An allen Gelenken des Pflegebettes und Auflagepunkten der Liegefläche besteht erhöhte Gefahr durch Einklemmen oder Quetschen.
- *Sichern Sie aufgeklappte Liegeflächen durch geeignete Maßnahmen gegen unbeabsichtigtes Zuklappen.*



Verletzungsgefahr durch Falschmontage!
- *Achten Sie auf die richtige Montage aller Bauteile des Pflegebettes.*
- *Prüfen Sie nach dem Aufbau alle Verstellmöglichkeiten auf einwandfreie Funktion.*

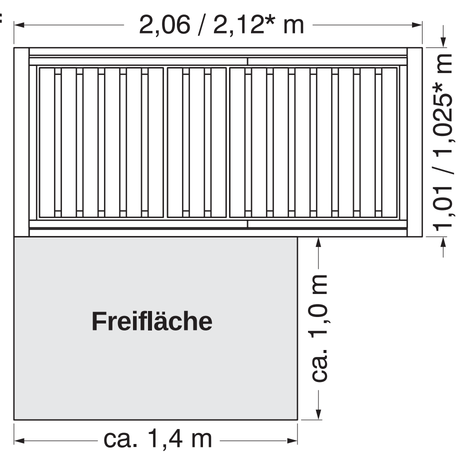


Unfallgefahr!
- *Führen Sie Aufbauarbeiten nur mit geeigneten Werkzeugen aus.*
- *Führen Sie Aufbauarbeiten nur aus, wenn Sie im Umgang mit den benötigten Werkzeugen vertraut sind.*

7.1 Platzwahl und Platzbedarf

Beachten Sie bei der Platzwahl:
- an mindestens einer Bettseite muss genügend Platz zur Versorgung der im Bett befindlichen Person bleiben.
- in der Nähe des Stellplatzes und an gut erreichbarer Position muss sich eine Steckdose befinden.

Die Abbildung zeigt Ihnen die Maße der Stellfläche des Pflegebettes und der Freifläche.



* Maße für Casa Classic Plus



7.2 Vorbereitung - nur bei Lieferung mit TLSU



- ➨ Aufrichter aus dem Aufnahmerohr (1) des Transport- und Lagersystems herausziehen.
- ➨ Alle Kartons vom Transport- und Lagersystem entfernen.



HINWEIS
Heben Sie die Kartons nach Möglichkeit zum späteren Einlagern des Pflegebettes auf.

- ➨ Alle Sicherungsschrauben (a) lösen und Kopf- und Fußteil der Liegefläche (2) aus dem Transport- und Lagersystem entfernen.

7.3 Kopf- und Fußteil der Liegefläche verbinden

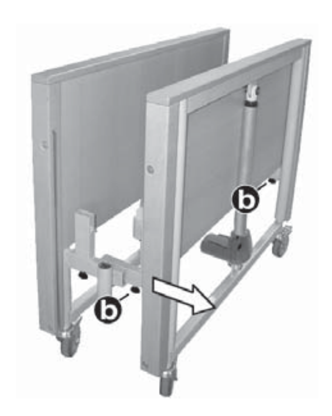
Liegefläche verbinden



- ➨ Kopfteil (1) mit den Führungen in den Rahmen des Fußteiles (2) bis zum Anschlag einschieben.
- ➨ Die Verbindung der Liegeflächenrohre durch Einschrauben und Festdrehen der Knebelschrauben (3) sichern.

7.4 Fronten montieren

➨ Sicherungsschrauben (b) lösen und eine Front vom Transport- und Lagersystem entfernen.





HINWEIS
Verriegeln Sie die Bremsen der Lenkrollen (siehe Kapitel 9.7) der verbleibenden Front und stellen Sie diese an eine Wand, bevor Sie die Fronten trennen.

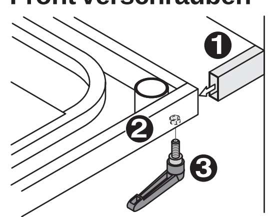
Front montieren



➨ Front mit den Führungen (1) in die Rahmenrohre der Liegefläche (2) bis zum Anschlag einschieben.



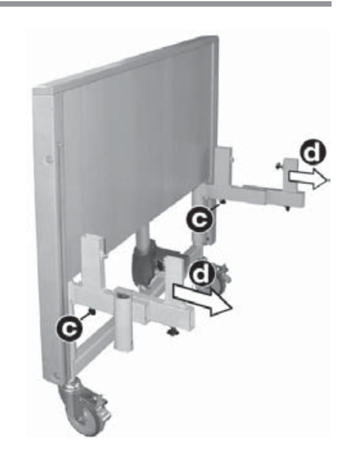
Front verschrauben



➨ Beide Knebelschrauben (3) zur Verschraubung der Fronten in die aufgeschweißten Muttern eindrehen.

➨ Verbindung der Front durch Festdrehen der Knebelschrauben sichern.

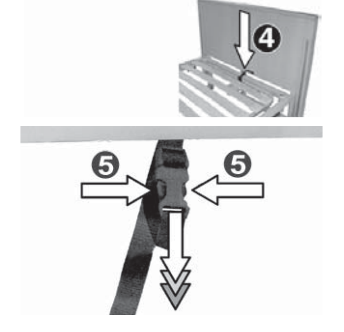
➨ Sicherungsschrauben (c) lösen und das Transport- und Lagersystem (d) von der Front entfernen.



➨ Die zweite Front an der Fußseite der Liegefläche sinngemäß wie zuvor beschrieben montieren.

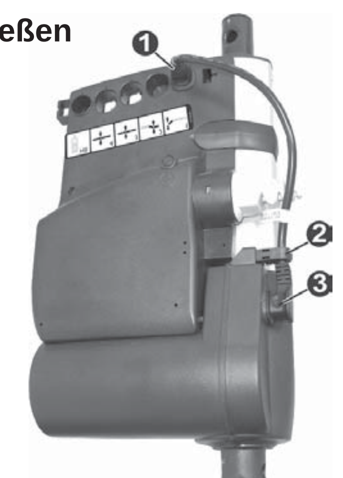
➨ Sicherungsband (4) am Kopfteil öffnen und alle Transportsicherungen am Kopf- und Fußteil entfernen.

Sicherungsband öffnen



Zum Öffnen des Sicherungsbandes auf die seitlichen Laschen (5) der Verriegelung drücken und den Verschluss aufziehen.

7.5 Akkubox an Steuereinheit anschließen (nur bei Pflegebetten mit Trendelenburg´scher Lage)



7.5.1 Verbindungskabel Steuereinheit - Liegeflächenmotor entfernen

➨ Stecker (1) von Position 1 am Steuergerät entfernen.

➨ Zugsicherung (2) am Hubmotor zusammendrücken und aus der Arretierung ziehen.

➨ Stecker (3) am Hubmotor entfernen.

7.5.2 Akkubox an Steuereinheit anschließen

Stecker einstecken



➡ Den abgewinkelten Stecker des Kabels (4) der Akkubox in die Steckbuchse am Hubmotor einstecken.

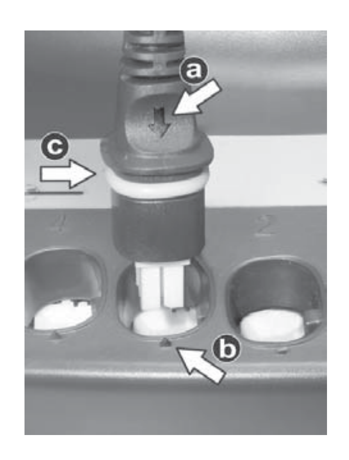
➡ Zugsicherung (5) in die Aufnahme am Hubmotor einklipsen.

Akkubox an Steuereinheit



➡ Den geraden Stecker des Kabels (6) der Akkubox in die Steckbuchse an der Steuereinheit einstecken.

7.6 Hubmotore, Handschalter und Liegeflächenmotor anschließen



Beachten Sie beim Anschließen:
- Die Pfeile (a) der Stecker müssen mit der Markierung (b) an der Steckbuchse ausgerichtet werden.
- Die Dichtringe (c) der Stecker dürfen beim Einstecken nicht beschädigt werden.

➨ Stecker der Elektrokomponenten wie in der folgenden Aufstellung gezeigt in die Steckbuchsen einstecken.

Die im Foto gezeigten Bezeichnungen der Steckplätze entsprechen denen auf der Steuereinheit.

Anordnung der Stecker:

1 = Liegeflächenmotor (vormontiert)

2 = *Blindstopfen
(nur bei 3-fach geteilter Liegefläche)
oder
Liegeflächenmotor für Fußteil-verstellung
(nur bei 4-fach geteilter Liegefläche)

3 = Hubmotorkabel; Fußseite

4 = Hubmotorkabel; Kopfseite

HB = Handschalter



***HINWEIS**
Nicht belegten Steckbuchsen müssen mit Blindstopfen verschlossen werden.

Steckeranordnung



➨ Zugsicherung (1) über die Stecker führen und in die Steuereinheit einklip-sen.

Zugsicherung Steuer-einheit

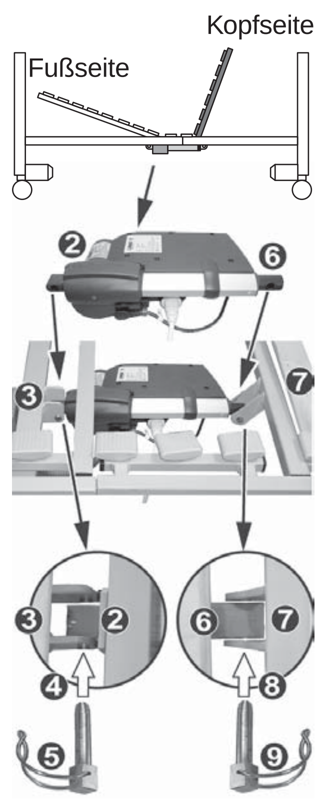


7.7 Liegeflächenmotor mit Steuereinheit einsetzen



➨ Sicherungsbügel (1) der Schnellverschlußbolzen öffnen.

Einbaurichtung = Der Liegeflächenmotor mit Steuereinheit wird mit dem Motorgehäuse (2) in Richtung Fußseite unter der Liefefläche befestigt.





Achtung!

- *Einbaurichtung des Liegeflächenmotors mit Steuereinheit unbedingt beachten (Aufkleber am Pflegebett).*

➨ Aufnahme der Motorseite (2) zwischen die Laschen (3) am Liegeflächenrahmen einpassen.

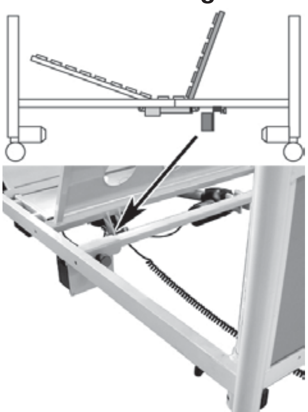
➨ Schnellverschlußbolzen (4) einsetzen und durch Schließen des Sicherungsbügels (5) sichern.

➨ Zweite Aufnahme (6) zwischen die Laschen am Verstellrahmen der Kopfseite (7) einpassen.

➨ Schnellverschlußbolzen (8) einsetzen und durch Schließen des Sicherungsbügels (9) sichern.

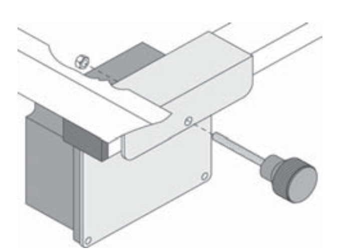
7.8 Akkubox am Pflegebett befestigen (nur bei Pflegebetten mit Trendelenburg´scher Lage)

Akkubox befestigen



Die Akkubox wird im Bereich der Steuereinheit, an der kopfseitigen Querstrebe der Liegefläche angebracht (siehe Foto/Skizze).

- ➨ Befestigungsschraube vom Halter der Akkubox entfernen.
- ➨ Halter der Akkubox über die Querstrebe schieben.
- ➨ Befestigungsschraube einsetzen und durch Aufschrauben und Festdrehen der Mutter sichern.

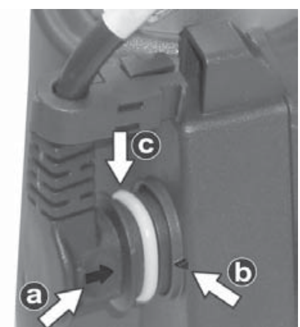


7.9 Liegeflächenmotor für Fußteilverstellung einsetzen (nur für 4-fach geteilte Liegefläche)

7.9.1 Kabel am Liegeflächenmotor anschließen

Beachten Sie beim Anschließen:

- Die Pfeile (a) der Stecker müssen mit der Markierung (b) an der Steckbuchse ausgerichtet werden.
- Die Dichtringe (c) der Stecker dürfen beim Einstecken nicht beschädigt werden.



Stecker einstecken



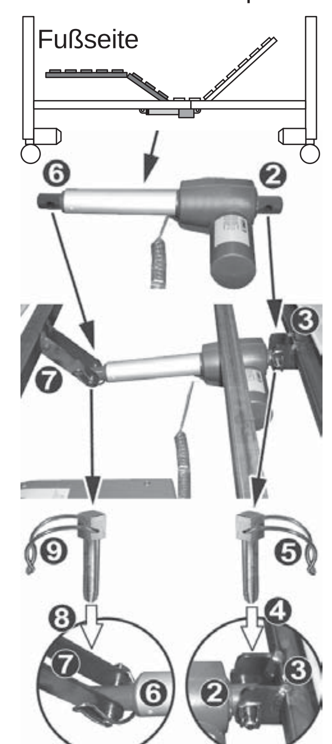
- Den abgewinkelten Stecker des Hubmotorkabels (1) in die Steckbuchse am Hubmotor einstecken.
- Zugsicherung (2) in die Aufnahme am Hubmotor einklipsen.

7.9.2 Liegeflächenmotor montieren



- Sicherungsbügel (1) der Schnellverschlußbolzen öffnen.

Kopfseite



Einbaurichtung = Der Liegeflächenmotor wird mit dem Motorgehäuse (2) in Richtung Kopfseite unter der Liegefläche befestigt (Aufkleber am Pflegebett beachten).

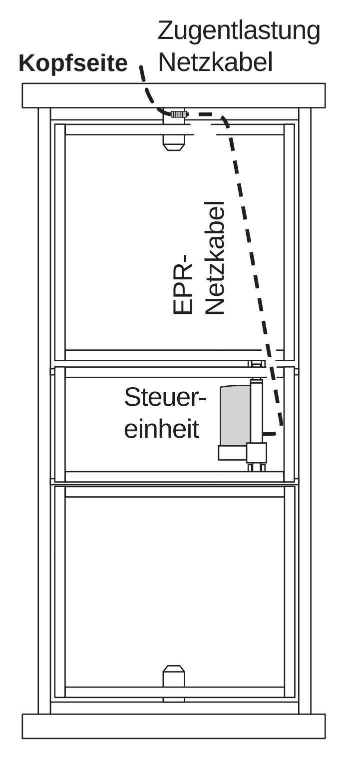
- Aufnahme der Motorseite (2) zwischen die Laschen (3) am Liegeflächenrahmen einpassen.
- Schnellverschlußbolzen (4) einsetzen und durch Schließen des Sicherungsbügels (5) sichern.
- Zweite Aufnahme (6) zwischen die Laschen am Verstellrahmen der Fußseite (7) einpassen.
- Schnellverschlußbolzen (8) einsetzen und durch Schließen des Sicherungsbügels (9) sichern.



7.10 Netzkabel der Steuereinheit verlegen und befestigen

Beachten Sie bei der Kabelverlegung:

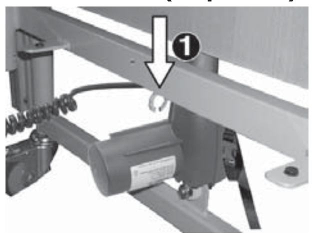
- Kabel ohne Zugspannung verlegen
- großen Durchhang der Kabel vermeiden
- Kabel nicht in die Nähe von Quetsch- oder Scherstellen verlegen.





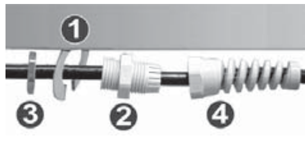
HINWEIS
Es befinden sich jeweils ein Halter (1) zur Verschraubung des Zug- und Knickschutzes des Netzkabels an der Kopf- und Fußseite des Liegeflächen-rahmens.
Das Verlegen des EPR-Netzkabels zur Kopfseite ist zu bevorzugen.

Halter für Zug- und Knickschutz (Kopfseite)



➨ Netzkabel zu dem, an der Kopfseite befindlichen Halter (1) zur Verschraubung des Zug- und Knickschutzes verlegen.

Detail: Zug- und Knickschutz



➨ Netzkabel und die Verschraubung (2) durch den Halter (1) am Rahmen der Liegefläche führen und mit Mutter (3) festschrauben (SW 19 mm).

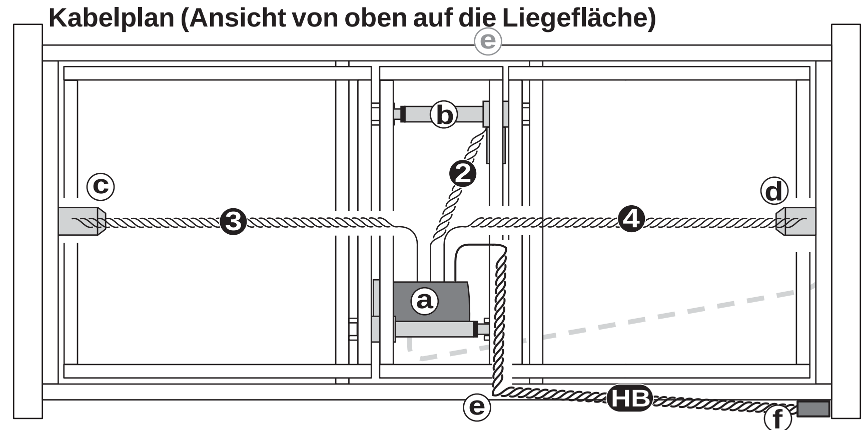
➨ Überwurf (4) des Zug- und Knickschutzes auf die Verschraubung (2) aufdrehen und festschrauben (SW 19 mm).

7.11 Kabel der Elektroelemente verlegen

Beachten Sie bei der Kabelverlegung:

- Kabel ohne Zugspannung verlegen
- großen Durchhang der Kabel vermeiden
- Kabel nicht in die Nähe von Quetsch- oder Scherstellen verlegen.

Kabelplan (Ansicht von oben auf die Liegefläche)



Elektroelemente:

a = Liegeflächenmotor mit Steuereinheit

b = Liegeflächenmotor für 4-fach geteilte Liegefläche

c = Hubmotor; Fußseite

d = Hubmotor; Kopfseite

e = Zugentlastung

f = Handschalter

Kabelverlegung:

2 = Liegeflächenmotor für 4-fach geteilte Liegefläche

3 = Hubmotor; Fußseite

4 = Hubmotor; Kopfseite

➨ Die Spiralkabel der Hubmotoren können freihängend von der Steuereinheit zu den Motoren verlegt werden.

HB = Handschalter

➨ Das Kabel des Handschalters (HB) wird von der Steuereinheit (a) über die am Rahmen montierte Zugentlastung (e) zum Handschalter (f) geführt.



HINWEIS
Es sind an beiden Seiten des Pflegebettes Zugentlastungen (e) vorgesehen. Die Wahl der Seite ist vom Aufstellungsort abhängig.



7.11.1 Kabel des Handschalters verlegen

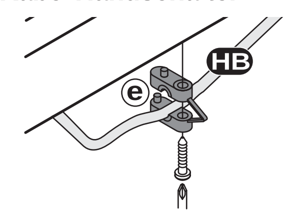
Position der Zugentlastung (Kopfseite)





HINWEIS
Es sind an beiden Seiten des Pflegebettes Zugentlastungen (e) vorgesehen. Die Wahl der Seite ist vom Aufstellungsort abhängig.

Kabel Handschalter



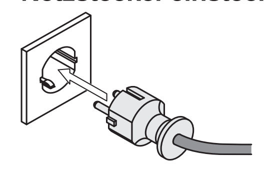
➨ Die Zugentlastung (e) für das Handschalterkabel (HB) lösen, Kabel einlegen und Zugentlastung festschrauben.

7.12 Funktionstest durchführen



HINWEIS
Achten Sie beim Verfahren der Motoren darauf, dass die Kabel des Pflegebettes nicht gequetscht oder überdehnt werden.

Netzstecker einstecken



➨ Netzstecker einstecken.

➨ Alle Verstellungen des Pflegebettes auf ihre einwandfreie Funktion prüfen.



HINWEIS
Beachten Sie beim Anschließen des Netzsteckers und der Prüfung der Verstellfunktionen die Hinweise im Kapitel 9.3 und 9.5 „Bedienung“.

➨ Pflegebett in die höchste Position fahren.

➨ Netzstecker vom Netzanschluss trennen.

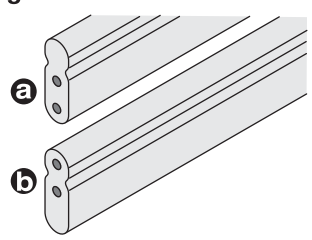
7.13 Seitengitter einsetzen

Die Holme des Seitengitters sind unterschiedlich gebohrt.

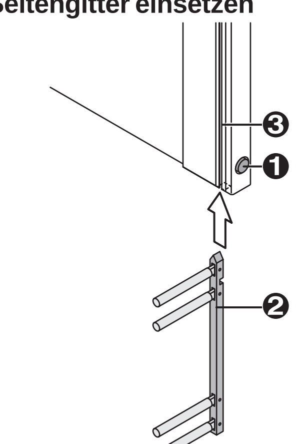
(a) oberer Holm des Seitengitters = Bohrung nach unten versetzt =

(b) unterer Holm des Seitengitters = Bohrung nach oben versetzt

Bohrungen der Seitengitterholme

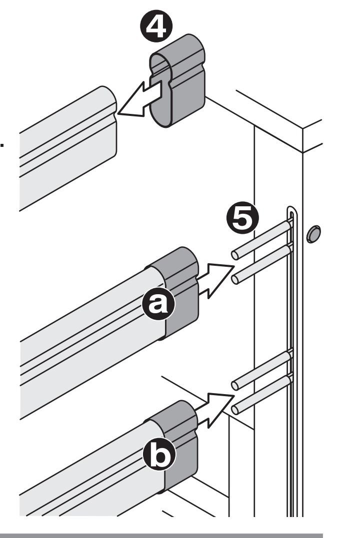


Seitengitter einsetzen



Seitengitter an der Kopfseite einsetzen:

- ➨ Unteren Feststellknopf (1) drücken,
- ➨ Schieber (2) mit der Spitze nach oben in die Führungsnut (3) der Kopfseitenfront einschieben und
- ➨ in die obere Verriegelung einrasten.



- ➨ Kunststoffkappen (4) auf die Seitengitter aufschieben (Bohrungsposition beachten).



HINWEIS
Prüfen Sie vor dem Aufschieben, dass sich die Druckfeder in der Kappe befindet.

- ➨ Die Seitengitter (a+b) auf die Zapfen (5) des Schiebers aufschieben.



Seitengitter an der Fußseite einsetzen:

➨ Kunststoffkappen (1) auf die Seitengitter aufschieben (Bohrungsposition beachten).



HINWEIS
Prüfen Sie vor dem Aufschieben, dass sich die Druckfeder in der Kappe befindet.

➨ Die Zapfen (2) des Schiebers in die Bohrungen von Kappe und Seitengitter einführen.
Dabei muss die spitze Seite der Führungsschiene nach oben weisen (siehe Skizze).

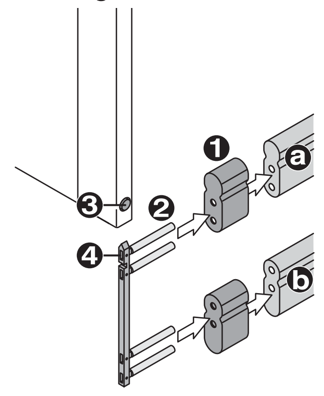
➨ Unteren Feststellknopf (3) drücken.

➨ Schieber (4) in die Führungsnut der Fußseitenfront einschieben und

➨ in die obere Verriegelung einrasten.

➨ Das zweite Seitengitter sinngemäß wie zuvor beschrieben montieren.

Seitengitter Fußseite





7.14 Aufrichter montieren

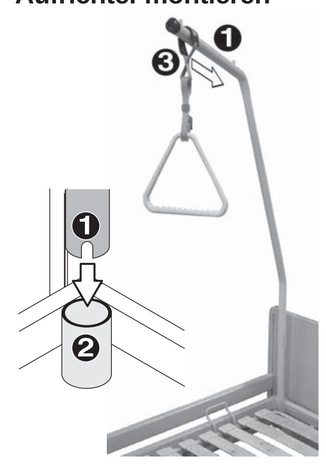
➨ Aufrichter (1) auf der gewünschten Kopfseite in die am Bettgestell angebrachte Aufrichteraufnahme (2) einstecken.



HINWEIS
Die Führungsnut am Ende des Aufrichterrohres (1) muss über den Führungsbolzen in der Aufrichteraufnahme (2) greifen.

➨ Gurtschlaufe (3) der Triangel auf das Rohr des Aufrichters aufschieben.

Aufrichter montieren



8.0 Sicherheitseinrichtung

8.1 Steuereinheit

Als Überlastschutz verfügt die Steuereinheit über folgende Sicherheitseinrichtungen:

- Endschalter schalten die Verstellmotore beim Erreichen ihrer Endposition ab.
- Thermoschalter schaltet die Steuereinheit bei Überhitzung ab. Nach einer Ruhephase von 20 - 30 Minuten ist die Steuereinheit wieder betriebsbereit.

Steuereinheit





Achtung!
Diese Pflegebetten haben keinen Notschalter!

- *In Notfällen Netzstecker ziehen!*



8.2 Notentriegelung der Kopfteilverstellung

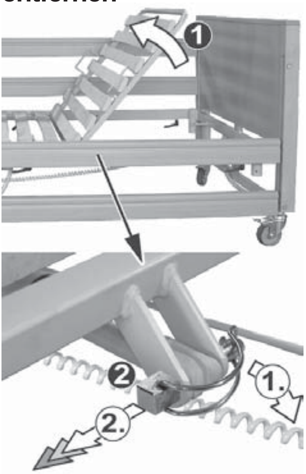
Das Kopfteil des Pflegebettes kann bei Ausfall der Verstellmotoren durch Entfernen der Schnellverschlüsse der Liegeflächenmotore gelöst und abgesenkt werden.



Unfallgefahr!

- *Die Bedienung der Notentriegelung darf nur von zwei Personen vorgenommen werden.*

Kopfteil anheben und Schnellverschlußbolzen entfernen



Entriegeln der Kopfteilverstellung

➨ Kopfteil der Liegefläche leicht anheben (1).

➨ Schnellverschlußbolzen (2) wie folgt entfernen (durch zweite Person!):

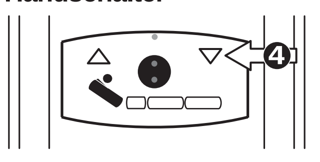
1. Sicherungsbügel aufklappen
2. Schnellverschlußbolzen aus der Aufnahme herausziehen.

Kopfteil absenken



➨ Kopfteil der Liegefläche langsam absenken (3).

Handschalter



Einsetzen der Schnellverschlußbolzen

➨ Liegeflächenmotor durch Betätigen der Taste „Kopfteil absenken“ (4) am Handschalter bis zur Endposition einfahren.

➨ Schnellverschlußbolzen wie im Kapitel 7.6 „Liegeflächenmotor einsetzen“ beschrieben montieren.

9.0 Bedienung des Pflegebettes



Unfallgefahr!

- *Nehmen Sie in den Pflegebetten keine medizinischen, elektrischen Anwendungen vor.*
- *Verwenden Sie das Pflegebett nicht in der Nähe von starken elektromagnetischen Feldern (z.B. medizinische Großgeräte).*



Gefahr des Einklemmens und Quetschgefahr!

An allen Gelenken des Pflegebettes und Auflagepunkten der Liegefläche besteht erhöhte Gefahr durch Einklemmen oder Quetschen.

- *Sichern Sie aufgeklappte Liegeflächen durch geeignete Maßnahmen gegen unbeabsichtigtes Zuklappen.*

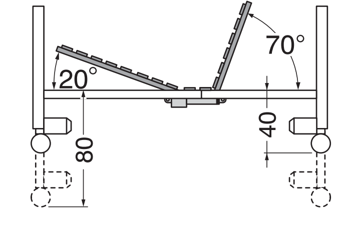
Beachten Sie bei der Verstellung folgende Punkte:

- Vergewissern Sie sich vor der Verstellung der Betthöhe, dass keine Gegenstände den Verstellweg blockieren.
- Vermeiden Sie einen Dauerbetrieb der Verstellmotore von mehr als 2 Minuten (Aussetzbetrieb).

  Maximale Betätigungsdauer der Verstellmotoren = 2 Minuten.
  Mindestpause nach 2 Minuten Betätigung = 18 Minuten.
- Nicht mehr als zwei Verstellmotore gleichzeitig bedienen.
- Fahren Sie das Pflegebett zum Ein- und Aussteigen immer in die niedrigste Höhe.
- Beobachten Sie während des Verstellvorganges die im Pflegebett befindliche Person und die Umgebung des Bettes.

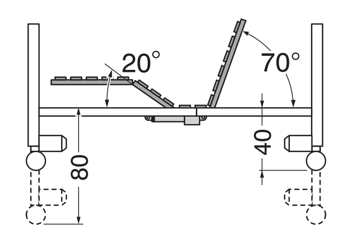
9.1 Allgemeine Hinweise zur Bedienung - 3-fach geteilte Liegefläche

Die elektrische Verstellung des Kopfteiles, sowie der Betthöhe erfolgt stufenlos.
Die mechanische Verstellung des Fußteiles (Rastomat) erfolgt in zwei Stufen.
Der Verstellbereich der Liegeflächenhöhe liegt zwischen 40 und 80 cm.
Das Kopfteil kann um 70° nach oben gefahren werden.



9.2 Allgemeine Hinweise zur Bedienung - 4-fach geteilte Liegefläche

Die Verstellung des Kopf- und Fußteiles, sowie der Betthöhe erfolgt stufenlos.
Der Verstellbereich der Liegeflächenhöhe liegt zwischen 40 und 80 cm.
Das Kopfteil kann um 70° nach oben gefahren werden.
Das Fußteil kann um 20° angeschrägt werden. Zusätzlich kann die Unterschenkelauflage mechanisch (Rastomat) abgesenkt werden.



9.3 Netzkabel einstecken

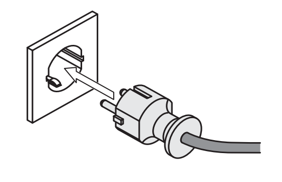


Unfallgefahr!

- *Stecken Sie den Netzstecker des Pflegebettes immer in eine separate Wandsteckdose ein.*

Das Netzkabel ist nicht überfahrfest.

- *Verlegen Sie das Netzkabel so zum Netzanschluß, dass kein mechanischer Zug ausgeübt wird und es nicht eingeklemmt, geknickt oder überrollt werden kann.*



- Netzstecker nur in jederzeit gut erreichbare Steckdosen (230 V~ / 50Hz) einstecken.
- Prüfen Sie den ordnungsgemäßen Zustand des Netzkabels, des Netzsteckers und der Steckdose, bevor Sie den Netzstecker einstecken.



Achtung! Pflegebetten haben keinen Notschalter!

- *In Notfällen Netzstecker ziehen!*

9.4 Seitengitter anheben / absenken

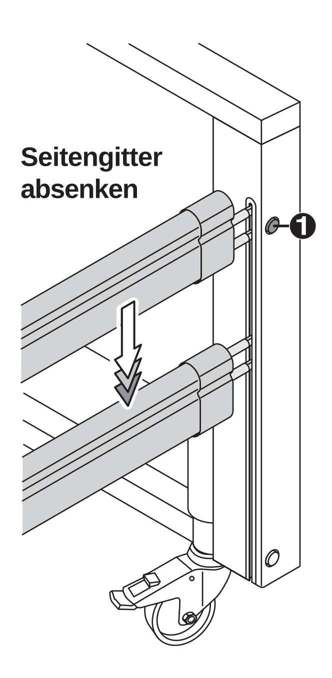
Seitengitter anheben



Anheben des Seitengitters:

➨ Seitengitter bis zum Einrasten des oberen Feststellknopfes (1) nach oben ziehen.

Seitengitter absenken



Absenken des Seitengitters:

➨ Seitengitter leicht anheben.

➨ Feststellknopf (1) eindrücken und Seitengitter absenken.



Achtung!

Seitengitter nicht ungesichert auf die untere Rastung fallen lassen!

- *Führen Sie das Seitengitter beim Absenken mit der zweiten Hand bis zur unteren Rastung.*

Kopf- und Fußende des Seitengitters immer in die gleiche Position bringen.

- *Stellen Sie die Seitengitter nicht diagonal.*

9.5 Bedienung der Pflegebettverstellungen

9.5.1 Handschallter

anheben *absenken*

HLW075-003

Kopfteil anheben — Kopfteil absenken

Bettgestell anheben — Bettgestell absenken

Fußteil anheben — Fußteil absenken

Kopf- und Fußteil gleichzeitig anheben (RESET-Funktion*) — Kopf- und Fußteil gleichzeitig absenken (RESET-Funktion*)

bei 3-fach geteilter Liegefläche **ohne Funktion**

*** Die RESET-Funktion:**

Kopf- und Fußteil der Liegefläche werden gleichzeitig angehoben oder abgesenkt. Das ermöglicht das schnelle Verfahren der Liegefläche in die Grundposition.

Grundposition



9.5.2 Handschalter mit Taster für Trendelenburg´sche Lage

anheben ***absenken***

HLW075-008

Kopfteil anheben — Kopfteil absenken

Bettgestell anheben — Bettgestell absenken

Fußteil anheben — Fußteil absenken

Kopf- und Fußteil gleichzeitig anheben (RESET-Funktion*) — Kopf- und Fußteil gleichzeitig absenken (RESET-Funktion*)

bei 3-fach geteilter Liegefläche **ohne Funktion**

Taster zum Einstellen der **Trendelenburg´schen Lage.**



Lebensgefahr durch Lageänderung des Patienten!

- *Bedienung der **Trendelenburg´schen Lage** nur durch Pflegepersonal und nur auf Anordnung und in Anwesenheit eines Arztes. (Kapitel 10.4 beachten)*

*** Die RESET-Funktion:**

Kopf- und Fußteil der Liegefläche werden gleichzeitig angehoben oder abgesenkt. Das ermöglicht das schnelle Verfahren der Liegefläche in die Grundposition.

Grundposition



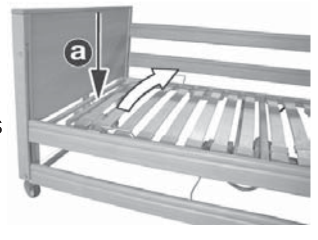
9.6 Fußteil der Liegefläche verstellen (Rastomat)



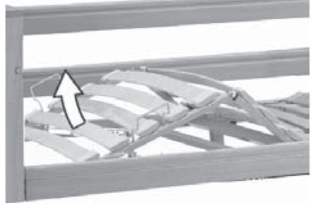
HINWEISE

- Zum Anheben und Absenken das Fußteil mittig am Rahmen (a) anfassen.
- Der Rastomat dient zum Anheben des Fußteiles der 3-fach geteilten Liegefläche, oder zum Anheben der Unterschenkelauflage der 4-fach geteilten Liegefläche.
- Das Verstellen der Unterschenkelauflage der 4-fach geteilten Liegefläche kann sinngemäß wie im Folgenden beschrieben ausgeführt werden.

Anheben - 3-fach geteilte Liegefläche



Anheben - 4-fach geteilte Liegefläche



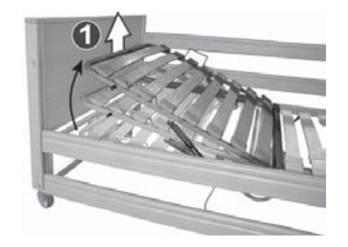
Anheben (1) des Fußteiles (3-fach Liegefläche) / Anheben der Unterschenkelauflage des elektrisch angehobene Fußteiles (4-fach Liegefläche)

➨ Fußteil langsam in die gewünschte Position anheben, bis der Rastomat hörbar einrastet.



HINWEIS

- Das Anheben des Fußteils bis zum oberen Anschlag, entriegelt den Rastomaten.



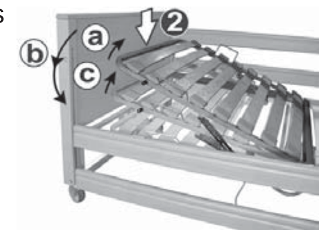
Absenken (2) des Fußteiles

➨ a) Rastomat durch Anheben des Fußteiles entriegeln.

➨ b) Fußteil bis unteren Anschlag absenken

oder

➨ c) Fußteil in die Mittelstellung absenken und Rastomat durch leichtes Anheben des Fußteiles hörbar einrasten.



9.7 Bedienung der Bremsen



Quetschgefahr!

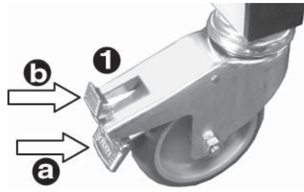
• *Drehen Sie die Lenkrollen vor dem Festsetzen in Richtung der Liegefläche unter das Pflegebett. Achten Sie darauf, dass die Brems- und Lösehebel (a+b) frei zugänglich sind.*

Radbremsen (1): Casa Med Ultra 4 und Casa Med Classic 4

➨ (a) = Radbremsen festsetzen.

➨ (b) = Radbremsen lösen.

Radbremsen Casa Med Ultra 4 und Casa Med Classic 4

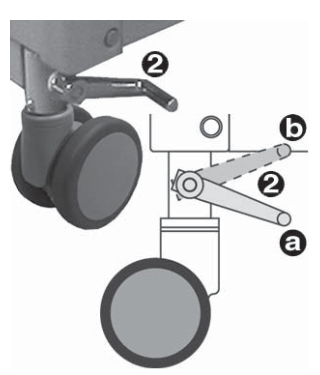


Bremshebel (2): Casa Classic Plus

➨ (a) = Lenk- und Rollbewegung sperren.

➨ (b) = Lenk- und Rollbewegung freigeben.

Radbremsen Casa Classic Plus



9.8 Schieben des Pflegebettes und Patiententransport



HINWEISE:

- Patienten nur in liegender Position transportieren.
- Ist der Aufrichter montiert, auf niedrig hängende Einrichtungsgegenstände (Deckenlampen) achten.

Vor dem Schieben:

➨ Liegefläche in die Grundposition bringen. Kopf- und Fußteil der Liegefläche absenken (Kapitel 9.5 beachten).

➨ Seitengitter bis zum Einrasten des Feststellknopfes nach oben ziehen.

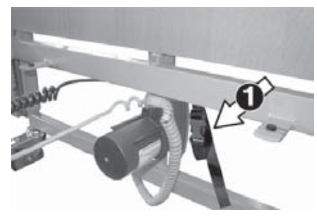
➨ Netzstecker vom Stromnetz trennen.

Grundposition und Seitengitter anheben



➨ Netzkabel durch Verzurren mit dem Sicherungsband (1) an der Kopfseite der Liegefläche gegen Überfahren sichern.

Transportsicherung





Kurzschluss- und Brandgefahr!

- *Sichern Sie das Netzkabel immer vor dem Schieben des Pflegebettes mit dem Sicherungsband (1) gegen Überfahren.*

➨ Radbremsen der Pflegebetten lösen (Kapitel 9.7 beachten).

➨ Pflegebett verschieben.

Radbremsen:
(1) Casa Med Ultra 4; Casa Med Classic 4
(2) Casa Classic Plus



Nach dem Schieben:

➨ Alle Radbremsen festsetzen (Kapitel 9.7 beachten).



Quetschgefahr!

- *Drehen Sie die Lenkrollen vor dem Festsetzen in Richtung der Liegefläche unter das Pflegebett. Achten Sie darauf, dass die Brems- und Lösehebel frei zugänglich sind.*

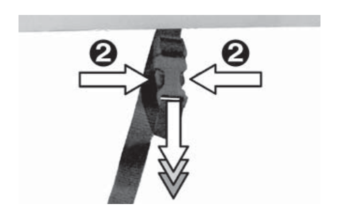
Radbremsen:
(1) Casa Med Ultra 4; Casa Med Classic 4
(2) Casa Classic Plus



➨ Netzstecker aus dem Sicherungsband entfernen.
Zum Öffnen der Sicherung auf die seitlichen Laschen (2) der Verriegelung drücken und Verschluss aufziehen.

➨ Netzstecker in Steckdose einstecken (Kapitel 9.3 beachten).

Transportsicherung öffnen

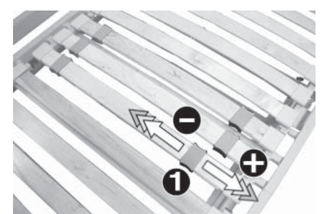


9.9 Federhärte der Liegefläche einstellen

Über die sechs an den mittleren Leisten der Liegefläche angebrachten Schieber (1), läßt sich die Federhärte der einzelnen Latten einstellen.
Damit kann die Liegefläche in bestimmten Grenzen auf das Gewicht des Benutzers eingestellt werden.

Schieber nach außen (+)= Härte vergrößern
Schieber nach innen (-) = Härte verringern

Schieber einstellen



10.0 Patientenbezogene Sicherheitsmaßnahmen und Einstellungen durch das Pflegepersonal

10.1 Einschränkungen der Verwendung

Bestimmte Erkrankungen (klinische Zustände) des Patienten können zur Einschränkung der Verwendungsfähigkeit des Pflegebettes führen. Informieren Sie sich vor der Verwendung des Pflegebettes durch Rücksprache mit dem zuständigen Facharzt.



Einschränkung der Verwendung!

- *Patienten die größer sind als 195 cm sollten das Pflegebett nicht verwenden.*

10.2 Spaltmaße und Gitterabstände



Verletzungs- und Lebensgefahr durch Einklemmen!

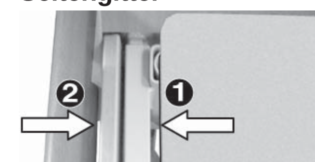
- *Vergewissern Sie sich bei untergewichtigen Patienten, dass der Patient nicht zwischen Auflage und Seitengitter rutschen kann.*
- *Verwenden Sie bei untergewichtigen Patienten den Seitengitterschutz von* ***Days Healthcare****.*
- *Rasten Sie die Seitengitter immer ordnungsgemäß ein.*

Besonders bei sehr abgemagerten Patienten sind folgende Prüfungen am Pflegebett und die Ergreifung der entsprechenden Gegenmaßnahmen erforderlich:

Prüfung:
Der Patient darf nicht zwischen Matratze (1) und Seitengitter (2) geraten können.

Gegenmaßnahme:
Verwenden Sie nur Matratzen, die der Liegeflächenbreite (90 cm) entsprechen!

Abstand Bettauflage - Seitengitter



Prüfung:
Der Patient darf nicht zwischen die Holme des Seitengitters geraten können.

Gegenmaßnahme:
Einsatz des Seitengitterschutzes von **Days Healthcare**.

Seitengitterschutz



Prüfung:
Besteht für den Patienten eine Gefahr durch die Nutzung der Verstellmöglichkeiten des Pflegebettes?

Gegenmaßnahme:
Verriegeln der Verstellmöglichkeiten am Handschalter (siehe Kapitel 10.3).

Handschalter



10.3 Verriegeln der Pflegebettverstellungen am Handschalter



Lebensgefahr durch Lageänderung des Patienten!

- *Verriegeln Sie alle Verstellfunktionen des Handschalters, bei denen die Lageänderung zur Gefährdung des Patienten führt (Rücksprache mit Arzt).*
- *Berücksichtigen Sie beim Verriegeln der Verstellmöglichkeiten immer den Zustand des Patienten.*

Das Verriegeln der einzelnen Verstellungen erfolgt über die, am Verstellsymbol angebrachten Drehschalter (1). Die Drehschalter werden mit dem Spezialschlüssel (2) verstellt.
Die Anzeigen (3) über den Drehschaltern zeigen an welche Funktion verriegelt ist.



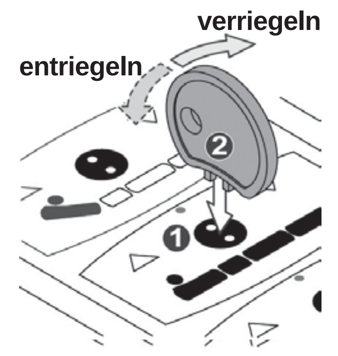
Anzeige „GRÜN“ = Funktion entriegelt

Anzeige „ROT“ = Funktion verriegelt

Drehschalter

verriegeln

entriegeln



➨ Zapfen des Spezialschlüssels (2) in die Bohrungen des entsprechenden Drehschalters (1) einsetzen.

➨ Verstellung durch Verdrehen des Drehschalters nach rechts Verriegeln.

➨ Verstellung durch Verdrehen des Drehschalters nach links Entriegeln.



Zur Verriegelung der Verstellfunktionen müssen folgende Schalter gesperrt werden:

Kopfteil-Verstellung verriegeln = 1.) + 4.)

Fußteil-Verstellung verriegeln = 3.) + 4.)

Betthöhen-Verstellung verriegeln = 2.)

Gleichzeitige Kopf- und Fußteil-Verstellung verriegeln = 1.) + 3.) + 4.)

Trendelenburg´sche Lage verriegeln = 5.)

➨ Verriegelung nach dem Sperren durch Betätigen der entsprechenden Funktionstaste am Handschalter testen.

Die Verstellung darf sich nicht bewegen.

Bei fehlerhafter Verriegelung Handschalter oder Steuereinheit auswechseln.

10.4 Trendelenburg´sche Lage - Hinweise und Bedienung

(Verfügbarkeit abhängig von der Pflegebettausführung)

10.4.1 Allgemeine Hinweise

Bei der Verwendung des Handschalters mit Drucktasten für die Trendelenburg´sche Lage ist die vorhandene Steuereinheit mit einer wiederaufladbaren Batterie (Akkubox) ausgestattet.
Bei Pflegebetten mit der Funktion der Trendelenburg´schen Lage, ist der Einsatz der Akkubox zwingend vorgeschrieben.
Die Akkubox gewährleistet, dass das Pflegebett auch bei Spannungsausfall in die Trendelenburg´schen Lage gefahren werden kann (gefordert nach EN 60601-2-38).
Alle Verstellungen des Pflegebettes können mit der Akkubox 5- bis 15-mal bedient werden. Die Anzahl der Bedienungen ist vom Patientengewicht und der angewählten Verstellung abhängig.

10.4.2 Aufladen der Akkubox

➨ Das Aufladen der Akkubox geschieht automatisch bei eingestecktem Netzstecker.

- die minimale Ladezeit beträgt 12 Stunden
- der Netzstecker kann am Stromnetz belassen werden, ein Überladen der Akkubox ist durch eine Schutzschaltung ausgeschlossen

10.4.3 Lagern und Entsorgen der Akkubox

Lagern:
Die entladene Akkubox nicht über längere Zeit lagern.
Akkubox einmal monatlich nachladen.

Entsorgung:
Die Akkubox muss, entsprechend der regionalen Umwelt- und Entsorgungsbestimmungen, den vorgeschriebenen Entsorgungsstellen übergeben werden.

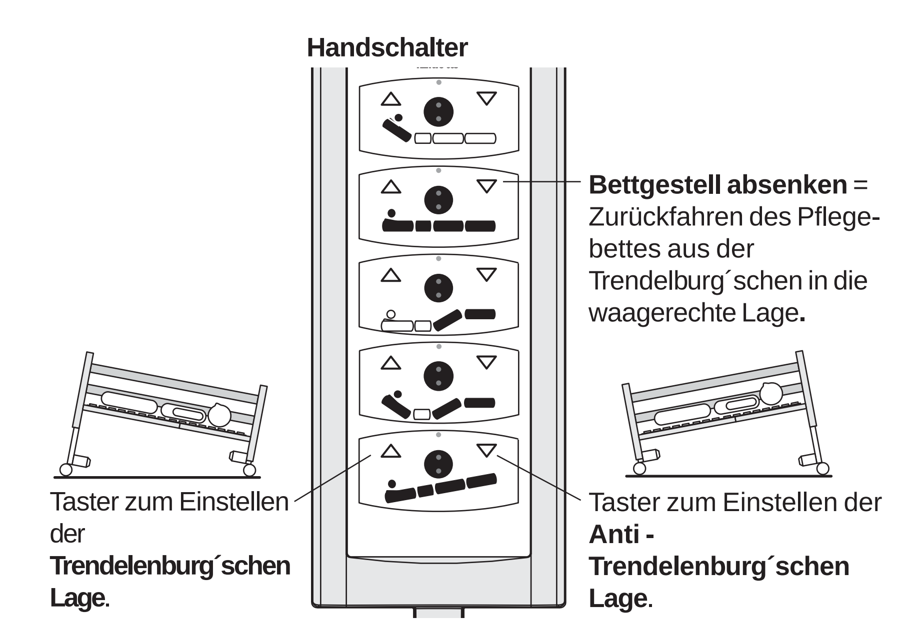


10.4.4 Pflegebett in die Trendelenburg´sche Lage fahren



Lebensgefahr durch Lageänderung des Patienten!

• Nehmen Sie diese Verstellung des Pflegebettes nur auf Anordnung und in Anwesenheit eines Arztes vor.



11.0 Reinigung und Desinfektion während der Verwendung

11.1 Reinigen



HINWEISE:
- Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfkantigen Werkzeuge (Messer, Metallspachtel) oder aggressive Lösungsmittel.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Hochdruckreiniger.
- Um Schäden an den Bauteiloberflächen zu vermeiden, beachten Sie die Anwendungshinweise des Reinigungsmittels.

➨ Verwenden Sie zum Reinigen feuchte Tücher.

➨ Reinigen Sie alle Metallteile Holz- und Kunststoffoberflächen nur mit scheuermittelfreien, milden Reinigungsmitteln.



11.2 Desinfektion

Ist eine Desinfektion während der Verwendung erforderlich, dürfen nur geeignete Mittel nach dem **Days Healthcare** Hautschutz- und Hygieneplan verwendet werden.

12.0 Wiedereinsatz

Die **Days Healthcare** Pflegebetten sind für den Wiedereinsatz vorgesehen. Vor dem Wiedereinsatz ist eine Säuberung und Desinfektion durchzuführen. Beachten Sie hierzu den **Days Healthcare** Hautschutz- und Hygieneplan (Bestell-Nr. E1-05-001-000).

13.0 Inspektionsplan für Pflegebetten



Gefahr durch elektrische und mechanische Fehler!

- *Legen Sie fehlerhafte Pflegebetten sofort still und sichern Sie diese gegen unbefugtes Benutzen (Netzstecker ziehen).*
- *Zeigen Sie festgestellte Mängel sofort den zuständigen Personen an!*



Unfallgefahr!

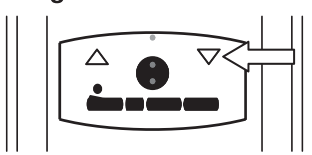
- *Beseitigen Sie in jedem Fall sofort alle Störungen, welche die Funktion und Sicherheit des Pflegebettes beeinflussen.*

13.1 Tägliche Kontrolle

Folgende, routinemäßige Kontrollen können vom Pflegepersonal oder Betreuer ausgeführt werden:

- ➨ Pflegebett bis zum sicheren Abschalten beider Frontenmotore absenken.
- ➨ Seitengitter auf Leichtgängigkeit und Beschädigungen prüfen.
- ➨ Arretierung der Seitengitter auf Funktion prüfen.

Pflegebett absenken



Nach jedem Umstellen des Pflegebettes:

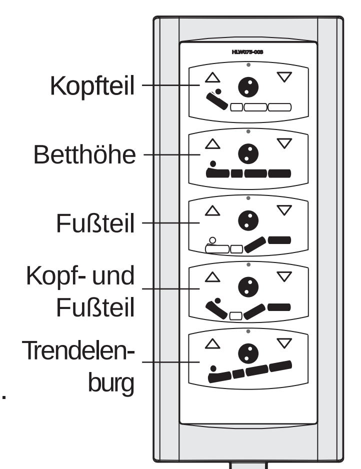
- ➨ Netzkabel und Netzstecker auf Beschädigungen und Knickstellen prüfen.
- ➨ Netzkabel so vom Pflegebett zur Steckdose verlegen, dass es nicht eingeklemmt oder überrollt werden kann.



13.2 Halbjährliche Kontrolle - Steuereinheit prüfen

Vorbereitung:

➨ Alle Verstellfunktionen am Handschalter verriegeln, danach Funktionstest wie im nachfolgenden Punkt „Prüfung“ beschrieben, vornehmen.



Prüfung:

➨ Alle Verstellungen durch Betätigen der entsprechenden Funktionstaste am Handschalter testen.

Die Verstellungen dürfen nicht reagieren.

Funktioniert eine Verstellung, muß die Steuereinheit ersetzt werden.

13.3 Prüfintervalle

Die Prüfintervalle sind abhängig von der Art des Einsatzes der**Days Healthcare** Pflegebetten.

- Unter normalen Umgebungs- und Betriebsbedingungen schreibt **Days Healthcare** Prüfintervalle von 2 Jahren für die sicherheitstechnische Kontrolle nach der MPBetriebV und die messtechnische Kontrolle nach BGV A2 vor.
- Im Wiedereinsatz sollten die Prüfungen (STK/BGV A2) vor jedem neuen Einsatz (nach dem Zusammenbau beim Patienten) und dann alle 2 Jahre stattfinden.
- Die Prüfintervalle sollten verkürzt werden, wenn das Pflegebett einer erhöhten Beanspruchung ausgesetzt ist (z.B. häufiger Patienten-wechsel im Pflegeheim). In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit **Days Healthcare** in Verbindung.

13.4 Sicherheitstechnische Kontrolle (STK) der mechanischen Bauteile

Alle nachfolgend beschriebenen Inspektionsarbeiten darf nur sachkundiges und eingewiesenes Personal ausführen.
Die Auswertung der Prüfliste und die Instandsetzung der Pflegebetten darf nur von sachkundigem Personal mit der entsprechenden Ausbildung, Kenntnis und Erfahrung vorgenommen werden.

Beschreibung	**Auswertung** i.O.	defekt
Sichtprüfung aller Rahmen- und Gehäuseteile auf Verformung, Beschädigung, Verschleiß und Korrosion:		
Liegefläche und dessen Kunststoffelemente	❐	❐
Seitenteile der Liegefläche	❐	❐
Kopf und Fußteil der Liegefläche	❐	❐
Führungen der Rückenverstellung	❐	❐
Seitengitter	❐	❐
Alle Bauteile der Hebeeinrichtung	❐	❐
Laufrollen	❐	❐
Alle Verbindungselemente (z.B. Mutter, Schrauben, Nieten...) auf Vollständigkeit, Funktion und einwandfreien Sitz prüfen.	❐	❐
Alle Gehäuse	❐	❐
vorhandene Gehäuse-Dichtungen	❐	❐
Sitz der Gehäuse-Verschraubungen	❐	❐
Aufrichteraufnahme	❐	❐
Alle Bauteile des Aufrichters	❐	❐



Beschreibung	**Auswertung** i.O.	defekt
Funktionsprüfung der Laufrollen/Bremsen:		
Leichtlauf des Fahrwerkes (Roll- und Lenkbewegungen)	❐	❐
Arretierung der Lenkrollen in Geradeausstellung	❐	❐
Funktion und Arretierung der Bremsen	❐	❐
Funktionsprüfung der Seitengitter:		
Leichtgängigkeit in den Laufschienen	❐	❐
Verriegelung (Leichtgängigkeit, Spiel)	❐	❐
Abstand der Gitterholme, max. 12 cm, auch bei Belastung (siehe *Maß A*, Kap. 17.1 „Technische Daten“)	❐	❐
Abstand vom Seitengitter zur Liegefläche max. 12 cm, auch bei Belastung (siehe *Maß B*, Kap. 17.1 „Technische Daten“)	❐	❐
Verformung bei Belastung	❐	❐
Mechanische Prüfung des Aufrichters durch Belastung:		
Triangel auf Festigkeit prüfen	❐	❐
Gurte der Triangel auf Festigkeit prüfen	❐	❐
Aufrichterrohr auf Verformung bei Belastung prüfen	❐	❐

13.5 Sicherheitstechnische Kontrolle (STK) der elektrischen Bauteile

Beschreibung	Auswertung i.O.	Auswertung defekt
Sichtprüfung der elektrischen Anlage:		
Netzanschlussleitung auf Knicke und Beschädigungen	❐	❐
Verkabelung des Handschalters auf Knicke und Beschädigungen	❐	❐
Netzstecker auf Beschädigungen	❐	❐
Interne Verkabelung auf Knicke und Beschädigungen (besonders an den kritischen Stellen wie Kabelduchführungen, den beweglichen Teilen der Liegefläche und der Hebevorrichtung)	❐	❐
Korrekte Verlegung der Verkabelung	❐	❐
ordnungsgemäßer Sitz und Zustand aller:		
Steckkontakte	❐	❐
Dichtungsringe der Steckkontakte	❐	❐
Kabeldurchführungen	❐	❐
Kabelbefestigungen	❐	❐
Zugentlastungen	❐	❐
Knickschutzhüllen	❐	❐

Beschreibung	Auswertung i.O.	Auswertung defekt
Funktionsprüfung der elektrischen Anlage:		
Abschaltung der Motoren durch Endlagenschalter durch Verfahren aller Verstellungen bis in die jeweiligen Endpositionen **Abschaltung in Ordnung, wenn:** • das Schaltgeräusch der Abschaltrelais hörbar ist	❐	❐
Motoren (Geräusche, Geschwindigkeit)	❐	❐
Tasten der Fernbedienung (Funktion, Leichtgängigkeit, Beschädigung)	❐	❐

13.6 Meßtechnische Kontrolle

In einigen Ländern der Europäischen Gemeinschaft sind die im folgenden aufgeführten Messungen gesetzlich vorgeschrieben (in Deutschland nach VDE 0751-1).
Die Ermittlung der länderbezogenen Gegebenheiten obliegt dem Betreiber des Pflegebettes.
Alle nachfolgend beschriebenen Messungen darf nur sachkundiges und eingewiesenes Personal unter Anwendung geeigneter Meßgeräte ausführen. Festgestellte Mängel müssen sofort den zuständigen Personen angezeigt und beseitigt werden.



Gefahr durch elektrische und mechanische Fehler!

- *Legen Sie fehlerhafte Pflegebetten sofort still und sichern Sie diese gegen unbefugtes Benutzen (Netzstecker ziehen).*



Unfallgefahr!

- *Beseitigen Sie in jedem Fall sofort alle Störungen, welche die Funktion und Sicherheit des Pflegebettes beeinflussen.*

Beschreibung	Auswertung	
	i.O.	defekt
folgende Messungen sind nach DIN VDE 0751 durchzuführen :		
Schutzleiterwiderstand (nur Klasse I Geräte)	❐	❐
Ersatzableitströme	❐	❐

Angaben zur Messung der Ersatzableitströme:

Typischer Wert: < 20 µA

Prüfpunkte: Kurzgeschlossener Netzstecker (L+N) gegen...
1.) ...metallische Teile der Hubmotoren (Frontenmotoren)
2.) ...blanke, metallische Punkte des Bettrahmens (Schrauben etc.)



14.0 Fehlersuche

Fehler	Ausführung	Ursache	Behebung
Kopfteil der Liegefläche oder das Bettgestell lassen sich nicht anheben/ absenken	alle Modelle	Netzstecker nicht eingesteckt	siehe Kap. 9.3
		Verstellung verriegelt (Handschalter)	siehe Kap. 10.3
		Thermoschalter aktiv	nach 20-30 Minuten erneut versuchen
		Handschalter defekt	Fachhändler benachrichtigen
		Steuereinheit defekt	
Fußteil der Liegefläche rastet beim Anheben nicht ein	alle Modelle	Rastomat defekt	Fachhändler benachrichtigen
Lenkrollen lassen sich nicht feststellen	Casa Med Ultra 4 Casa Med Classic 4	Lenkrolle defekt	Fachhändler benachrichtigen
	Casa Classic Plus	Verriegelungsgestänge oder Lenkrollen defekt	Fachhändler benachrichtigen
Seitengitter klemmen	alle Modelle	Schieber verschmutzt oder gebrochen	siehe Kap. 9.4

15.0 Einlagern des Pflegebettes mit dem Transport- und Lagersystem (TLSU)

Zum Einlagern des Pflegebettes gehen Sie folgendermaßen vor:

15.1 Pflegebett demontieren

➨ Aufrichter entfernen.

➨ Seitengitter entfernen, dazu..

..an der **Fußseite**:

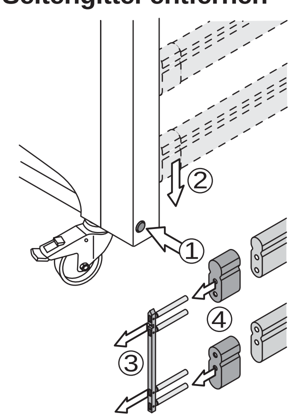
(1) Entriegelungshebel drücken.

(2) Schieber aus der Führungsnut ziehen und

(3) aus den Holmen entfernen.

(4) Kunststoffkappen entfernen.

Seitengitter entfernen

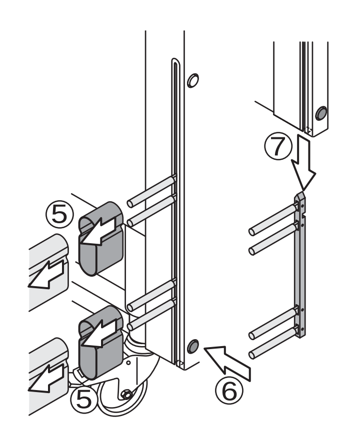


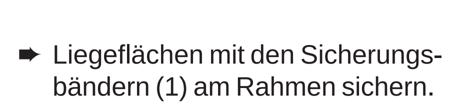
..an der **Kopfseite**:

(5) Holme und Kunststoffkappen vom Schieber herunterziehen.

(6) Entriegelungshebel drücken und

(7) Schieber aus der Führungsnut ziehen.



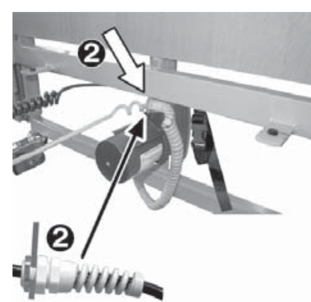

➨ Liegeflächen mit den Sicherungsbändern (1) am Rahmen sichern.

Liegefläche sichern



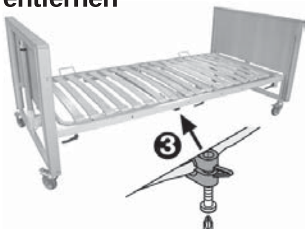


Netzkabel entfernen



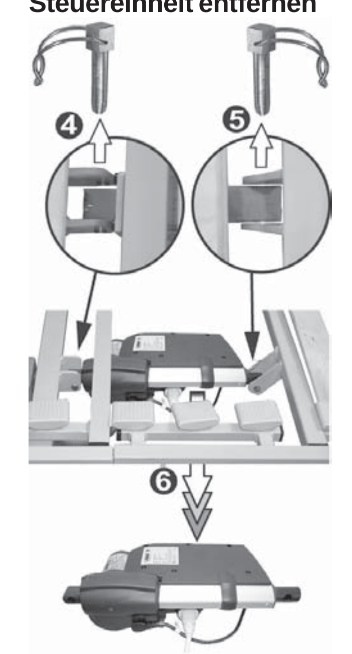
➨ Zug- und Knickschutz (2) des Netzkabels vom Rahmen (SW 19 mm) lösen.

Handschalterkabel entfernen



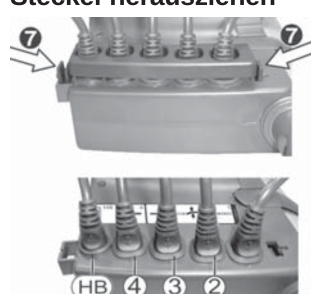
➨ Handschalterkabel aus der Zugentlastung (3) am Rahmen entfernen.

Liegeflächenmotor mit Steuereinheit entfernen



➨ Beide Schnellverschlußbolzen (4 + 5) aus den Aufnahmen herausziehen und Liegeflächenmotor mit Steuereinheit (6) entfernen.

Stecker herausziehen



- Zugentlastung durch Eindrücken der seitlichen Klemmen (7) entriegeln und entfernen.

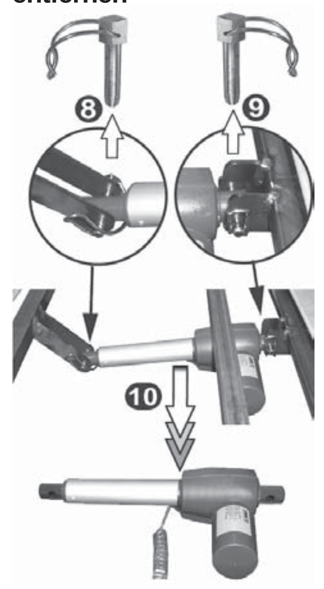
- Stecker des Liegeflächenmotors (2; nur bei 4-fach geteilter Liegefläche), der Hubmotoren (3 + 4) und des Handschalters (HB) von der Steuereinheit trennen.

Akkubox entfernen



- Akkubox vom Pflegebett entfernen (nur bei Pflegebetten mit Trendelenburg´scher Lage).

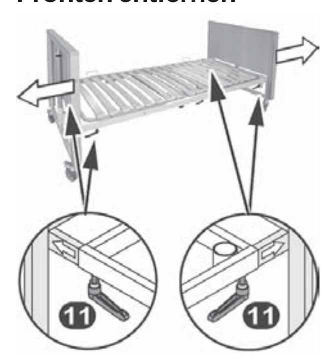
Liegeflächenmotor entfernen



- Beide Schnellverschlußbolzen (8 + 9) aus den Aufnahmen herausziehen und Liegeflächenmotor (10) entfernen.

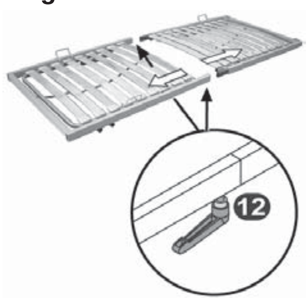


Fronten entfernen



➨ Knebelschrauben (11) lösen und beide Fronten von der Liegefläche entfernen.

Liegefläche trennen



➨ Knebelschrauben (12) lösen und Liegefläche trennen.

15.2 Bauteile am Transport- und Lagersystem (TLSU) anbringen

➨ Fronten wie folgt an der TLSU befestigen:

(1.) TLSU (1) auf die Führungen der Front aufschieben.



HINWEIS
Die Aufnahmen (a) mit den Klemmschrauben müssen in die gleiche Richtung weisen.

(2.) Die zweite Front mit den Führungen in die Aufnahmen des TLSU einschieben.

➨ Verbindung durch Festdrehen der Klemmschrauben (2) sichern.

Fronten an TLSU



➨ Das Fußteil der Liegefläche (3) ***in*** die Führungen der TLSU einschieben und durch Festdrehen der Klemmschrauben sichern.

➨ Das Kopfteil der Liegefläche (4) ***auf*** die Führungen der TLSU aufschieben und durch Festdrehen der Knebelschrauben sichern.

➨ Liegeflächenmotor, Seitengitter und Kleinteile, wenn möglich im Originalkarton (5) verpackt, aufrecht zwischen die Liegeflächenteile stellen.

➨ Aufrichter in die Aufnahme (6) der TLSU einschieben.





16.0 Entsorgung

Pflegebetten bestehen aus Metall- und Kunststoffbauteilen, Elektronikkomponenten, Elektrokabel und Akkuboxen / Batterien.
Die Entsorgung der einzelnen Materialien ist entsprechend den Umwelt- und Entsorgungsbestimmungen der jeweiligen Länder vorzunehmen.



- Pflegebetten dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt, sondern müssen den kommunalen Sammelstellen zugeführt werden.
- Akkuboxen / Batterien, sowie alle elektrischen und elektronischen Komponenten dürfen nicht in den Hausmüll gelangen. Sie müssen fachgerecht entsorgt und den vorgeschriebenen Entsorgungsstellen übergeben werden.

Bei Fragen zur Entsorgung wenden Sie sich an die kommunalen Entsorgungsstellen oder den Fachhändler.

17.0 Anhang

17.1 Technische Daten: Pflegebett

max. Benutzergewicht 140 kg

max. Arbeitslast:
Pflegebett [1] __________ 175 kg
Aufrichter ____________ 80 kg

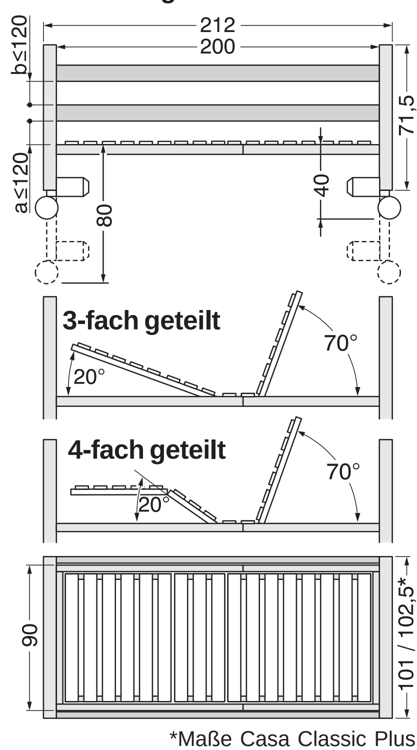
Gewichte des Pflegebettes:
Gesamtgewicht:
Casa Med Ultra 4 ____ 99,3 kg
Casa Med Classic 4 _ 107,6 kg
Casa Classic Plus ____ 119 kg

Einzelgewichte:
Liegefläche, Kopfteil ____ 17 kg
Liegefläche, Fußteil
3-fach geteilt ______ 14,6 kg
4-fach geteilt ______ 15,0 kg
Liegefläche komplett
3-fach geteilt ______ 29,1 kg
4-fach geteilt ______ 32,0 kg
Holm des Seitengitters ___ 2 kg
Front, Med Ultra 4 ______ 20 kg
Front, Med Classic 4 _ 25,4 kg
Front, Classic Plus _____ 26 kg
Aufrichter _____________ 7 kg
Steuereinheit ________ 1,8 kg
Liegeflächenmotor ____ 2,1 kg
Handschalter ________ 0,3 kg

Zu verwendende Matratze [2]:
Maße *(Breite x Länge x Höhe):*
90x200x10
oder ___________ 90x200x12

Lagertemperatur: +5°C bis +45°C
Lagerfeuchte: 30% bis 75%

Maße des Pflegebettes:



*Maße Casa Classic Plus

Raumgewichte der Matratze [2]:
je nach Ausführung _ 25 - 50 kg/m³
Gewicht _____________ 6 - 12 kg

[1] max. Arbeitslast = max. Benutzergewicht + 35 kg Zubehör (Matratze, Bettzeug usw.)
[2] Matratze nicht im Lieferumfang enthalten / alle Maßangaben gerundet und in cm



17.2 Technische Daten: Antriebssystem

Netzanschluss 230 VAC 50 Hz
Schutzklasse ____________ II
Schutzart ____________ IP44
Geräuschpegel ___ ≤ 65 dB(A)
Hub - Liegeflächenmotor
Kopfteil ____________ 85 mm
Fußteil ____________ 85 mm

Betriebsbedingungen:
Raumtemperatur __________ +10°C
bis ____________________ +40°C
relative Luftfeuchte _________ 30%
bis ____________________ 75%

Lagerfeuchtigkeit: __ 30% bis 75%

17.3 Kennzeichnung der Pflegebetten

17.3.1 Typenschild des Pflegebettes

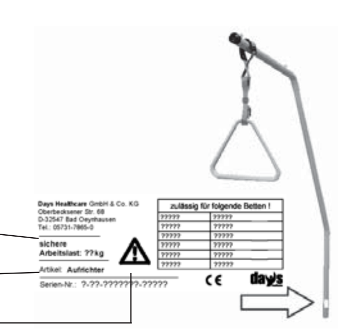
Das Typenschild befindet sich an einer Front des Pflegebettes und zeigt u.a. folgende Angaben:

- Schutzklasse II (schutzisoliert)
- Anwendungsteil Typ B
- Hinweis auf die Bedienungsanleitung
- IP 44 = Schutzart (Spritzwassergeschützt)
- Hinweis zur Entsorgung

17.3.2 Bauteilschild des Aufrichters

Das Bauteilschild befindet sich im unteren Bereich des Aufrichterrohrs und zeigt u.a. folgende Angaben:

- Warnhinweis auf die maximale Belastbarkeit des Aufrichters.
- Artikelbezeichnung
- Hinweis auf die Bedienungsanleitung



17.4 Zubehör

Zur Bestellung der Artikel wenden Sie sich bitte an Ihren **Days Healthcare** Fachhändler.

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Urinflasche mit Halter	03-20-000-000-00
Seitengitterschutz, Abm. 190 x 39 cm, 1 Stück	B4-01-001-050
Transport- und Lagerungssystem	Q1-07-001-001
Triangel mit längenverstellbarem Gurt	K2-03-001-002
Seitengitter, wegklappbar, beige, rechts	B3-05-01R
Seitengitter, wegklappbar, beige, links	B3-05-01L

17.5 Ersatzteile

Ersatzteile sind über Ihren **Days Healthcare** Fachhändler zu beziehen. Es sind nur original **Days Healthcare** Ersatzteile zu verwenden (siehe Händlerstempel auf der Rückseite des Umschlages).

18.0 Gewährleistung

Für die Pflegebetten übernimmt **Days Healthcare** im Rahmen seiner Allgemeinen Geschäftsbedingungen für 24 Monate die Gewährleistung auf einwandfreie Beschaffenheit.



(Stempel des Fachhändlers)

